

23.03.2018

# Zusätzliche Doppelstockzüge für den Rhein-Sieg-Express

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



NVR und DB Regio sorgen für eine höhere Kapazität auf der stark frequentierten Strecke.

NVR und DB Regio sorgen für eine höhere Kapazität auf der stark frequentierten Strecke: In den Zügen der Linie RE 9 zwischen Aachen, Köln und Siegen wird es künftig mehr Platz für die Fahrgäste geben.

Der Nahverkehr Rheinland (NVR) und DB Regio haben vereinbart, dass ab Mitte April 2018 beim Rhein-Sieg-Express (RSX) zwei zusätzliche klimatisierte und modernisierte Zugarnituren mit jeweils fünf Doppelstockwagen (Dosto) eingesetzt werden. Hierdurch können eine halbe Millionen Sitzplätze mehr pro Jahr angeboten werden. Im Gegenzug werden einer der älteren, nicht klimatisierten Dosto-Wagenzüge sowie mehrere bislang auf der Strecke des RSX verkehrenden Talent 2-Fahrzeuge aus dem Fuhrpark genommen.

Die zwei neu hinzugekommenen Garnituren bestehen aus modernisierten und klimatisierten Bestandsfahrzeugen und verfügen über jeweils gut 600 Sitzplätze. Sie werden insbesondere in der Hauptverkehrszeit für höhere Kapazitäten sorgen. Die Züge setzen sich aus drei Mittelwagen 2. Klasse, einem Mittelwagen 1./2. Klasse und einem Steuerwagen 2. Klasse zusammen. Angetrieben werden sie zudem von moderneren Lokomotiven, die über eine höhere Leistung als die bislang eingesetzten verfügen.

Beide Dosto-Züge wurden vor ihrem Einsatz einem sogenannten Refresh unterzogen: Sitzpolster

wurden ausgetauscht und Toilettenanlagen überarbeitet. Zudem bekamen die Züge außen eine neue Lackierung und die von weitem erkennbare RSX-Kennzeichnung. Eine weitere Erhöhung der Kapazität beim RSX wird dadurch erreicht, dass die im Netz verbleibenden Talent 2-Triebwagen in Abhängigkeit von den vorhandenen Bahnsteiglängen zu Zügen mit mehr Sitzplätzen zusammengestellt werden.

## **Einsatz eines weiteren Dostos ist in Planung**

„Die Fahrgastzahlen steigen stetig und gerade rund um den Bahnknoten Köln können insbesondere in den Hauptverkehrszeiten ohne einen Ausbau der Infrastruktur keine zusätzlichen Fahrten mehr angeboten werden“, so NVR-Geschäftsführer Heiko Sedlacek. „Daher freuen wir uns, dass wir durch den Einsatz weiterer Doppelstockwagen die Kapazitäten in den Zügen erhöhen können.“

„In Zusammenarbeit mit dem Nahverkehr Rheinland können wir nun den vielfachen Wunsch unserer Fahrgäste umsetzen und mit den zusätzlich eingesetzten Doppelstockzügen einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Rhein-Sieg-Express leisten“, so Andree Bach, Vorsitzender der Geschäftsleitung von DB Regio NRW.

Im Laufe der nächsten Jahre möchten NVR und DB Regio die Qualität des Angebots auf der Strecke zwischen Aachen und Siegen noch weiter verbessern. Als nächster Schritt wird mittelfristig der einzig verbliebene Doppelstockwagen ohne Klimatisierung durch einen moderneren Dosto beim Rhein-Sieg-Express ersetzt.